

# Lobby pro Tier – Mienenbüttel

## Bürgerinitiative gegen Tierversuche

18. Januar 2011

### Grundsatzerklärung

**In Deutschland leiden und sterben jährlich ca. 2,79 Mio. (EU-weit 12 Mio., weltweit 100 Mio.)\* Tiere in Tierversuchslaboren. Tierversuche sind grausam, unzuverlässig, täuschen eine falsche Sicherheit vor und können für den Menschen lebensgefährlich sein. Tierversuche sind verschwendete öffentliche Gelder und behindern medizinischen Fortschritt. Tierversuche, die noch heute erlaubt und gesetzlich vorgeschrieben sind, müssen gesetzlich verboten werden. Eine Vielzahl hervorragender tierversuchsfreier Testmethoden wartet auf Anerkennung und Anwendung. Gleichzeitig muss die Entwicklung weiterer zuverlässiger Verfahren intensiv vorangetrieben und gefördert werden.**

Die Mitglieder der Bürgerinitiative (BI) gegen Tierversuche „Lobby pro Tier – Mienenbüttel“ lehnen Tierversuche aus ethischen Gründen ab, weil Tiere im Tierversuch zu bloßen Messinstrumenten degradiert, gequält, nach Gebrauch getötet und anschließend weggeworfen und entsorgt werden.

Weiterhin lehnen wir Tierversuche aus medizinischen und wissenschaftlichen Gründen ab und berufen uns hierbei auf die umfangreichen wissenschaftlichen Ausarbeitungen der Vereinigung Ärzte gegen Tierversuche e. V..

Weder werden Krankheiten durch Tierversuche geheilt, noch sind am Tier erzielte Versuchsergebnisse auf den Menschen übertragbar. Deshalb setzen wir uns ein für eine sinnvolle und kritische Ursachenforschung unserer Krankheiten und eine medizinisch-wissenschaftliche Forschung mit effektiveren alternativen Methoden, ohne Tierversuche, die relevante Ergebnisse liefern.

Zur Abschaffung sämtlicher Tierversuche bedarf es entsprechender Gesetze, die Tierversuche verbieten. Mit unserer Arbeit als Bürgerinitiative gegen Tierversuche wollen wir in diesem Sinne einwirken auf Öffentlichkeit und politische Gremien, beginnend auf der kleinsten Ebene - unserer Gemeinde, unseres Landkreises, usw. - bis hin zur Bundesregierung und zum EU-Parlament, durch Öffentlichkeits- und Pressearbeit, sowie durch Aktionen und Info-Veranstaltungen.

Ausgangspunkt und Ansatz für unsere Arbeit ist das Tierversuchslabor des **LPT - Laboratorium für Pharmakologie und Toxikologie** in Neu Wulmstorf – Mienenbüttel. Von den Verantwortlichen des LPT fordern wir Einstellung der Tierversuche und Anwendung alternativer Methoden.

Unsere Initiative bündelt ein großes Potential unterschiedlichster Fähigkeiten. Voneinander abweichende Lebensumstände, Einstellungen und Wissensstände sind die natürliche Basis unserer Gruppe. Glaubwürdigkeit und Motivation verlangen Respekt und Toleranz im Umgang mit diesen Unterschiedlichkeiten.

Lobby pro Tier ist eine freie und unabhängige Initiative und gehört als solche keiner politischen, religiösen oder gesellschaftlichen Organisation an. Wir handeln im Rahmen des Grundgesetzes. Unser Protest und unser Handeln erfolgen auf friedlicher Basis. Jegliche Art von Gewaltanwendung und andere kriminelle Handlungen lehnen wir ab.

Uns eint der eindeutige Wille, für die Abschaffung von Tierversuchen und eine sichere effektive tierversuchsfreie Forschung einzutreten. Dieses gemeinsame Ziel wollen wir stets im Auge behalten.

Mitarbeiten und sich einbringen können alle, die diese Grundsatzerklärung mit ihrer Unterschrift befürworten.

\*) [www.aerzte-gegen-tierversuche.de](http://www.aerzte-gegen-tierversuche.de) (Tierversuchsdaten 2009)